

RheinlandPfalz



Gemeinsam Zukunft gestalten ...



... in der Verbandsgemeinde Lauterecken !



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Ausrichtungs- und
Garantiefonds für die Landwirtschaft





Die zukunftsorientierte, nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume ist ein Schwerpunkt rheinland-pfälzischer Landespolitik. Dabei geht es darum, integrierte Konzepte in der Region gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen.

Das bedeutet, Ideen der Bürger aufzugreifen, mit allen Akteuren, die für die ländliche Entwicklung Verantwortung tragen, einen Entwicklungsprozess in Gang zu bringen und dessen Umsetzung partnerschaftlich zu gestalten.

Die zentrale Säule dieses Konzepts bleibt eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft, die in der Lage ist, die Kulturlandschaft zu erhalten und einen Beitrag zur Lebensfähigkeit des ländlichen Raums zu leisten.

In der Verbandsgemeinde Lauterecken sind mit der Bildung eines räumlichen Förderschwerpunktes gute Voraussetzungen für eine umfassende Entwicklung geschaffen worden. Die Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung ist die Arbeitsgrundlage für die integrierten Konzepte der Verbandsgemeinde. Die Umsetzung dieser Planung wird nun im Rahmen eines Modellvorhabens durch einen Moderator begleitet. Die Aktivität und Kreativität, mit der die Region diese Impulse aufnimmt, werden das Ergebnis der **Entwicklungsinitiative Lauterecken** ebenso prägen, wie die Kooperationsbereitschaft der einzelnen Interessengruppen. Deshalb unterstütze ich dieses Modellprojekt für die Westpfalz mit allem Nachdruck.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Lauterecken sowie allen Akteuren wünsche ich bei der Entwicklungsinitiative viel Erfolg.

Hans-Artur Bauckhage

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Entwicklungsinitiative Lauterecken

In der Verbandsgemeinde Lauterecken hat die bäuerliche Land- und Forstwirtschaft eine vielfältige Kulturlandschaft geprägt, die wichtige Ausgleichsfunktionen für Natur und Umwelt erfüllt und zugleich ein bedeutender Standort zum Wohnen, Arbeiten und Erholen ist. Die Zukunft dieses ländlichen Raumes ist eng verbunden mit den wirtschaftlichen Aussichten und der Entwicklung der Lebensqualität seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Schlüsselfaktor für die Entwicklung ländlicher Räume ist der Arbeitsmarkt. Staat und Gesellschaft sind deshalb gerade in ländlichen Räumen gefordert, den Strukturwandel durch gezielte Maßnahmen der Agrar- und Strukturpolitik zu begleiten, da diese Maßnahmen zugleich eine aktive Arbeitsmarktpolitik darstellen. Mit der Entwicklungsinitiative Lauterecken sollen die in der großräumigen Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung (AEP) dargestellten vielfältigen Fördermöglichkeiten aufgegriffen und die sich bietenden Chancen genutzt werden. Damit soll zugleich ein entscheidender Beitrag dazu geleistet werden, die Kulturlandschaft langfristig zu erhalten und das wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenzial zu stärken.

Die Verbandsgemeinde Lauterecken gemeinsam voranbringen . . .



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung Lauterecken und der jetzt anschließenden Umsetzungsbegleitung bieten sich gute Chancen, die Verbandsgemeinde Lauterecken in ihrer Entwicklung einen deutlichen Schritt nach vorne zu bringen. Diese einmalige Gelegenheit sollten wir alle gemeinsam nutzen und unserer Heimat nachhaltige Zukunftsperspektiven eröffnen.

Wie geht es nun weiter mit unserem gemeinschaftlichen Vorhaben?

Am Anfang stehen Auftaktkonferenzen in verschiedenen Orten der Verbandsgemeinde, in denen die Entwicklungsinitiative öffentlich vorgestellt und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern näher erläutert wird. Im Anschluß an die Auftaktkonferenzen können Arbeitsgruppen für gemeinsam interessierende Themen und Bereiche gegründet werden, die durch Moderatoren unterstützt werden.

In den Arbeitsgruppen werden Ideen gesammelt und zu konkreten Projekten verdichtet. Die jeweils zuständigen Träger und Fachstellen können diese dann aufgreifen und ggf. mit Hilfe von Fördermitteln umsetzen.

Uns allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich, dass mit dieser Gemeinschaftsinitiative ein Beitrag zur langfristigen Erhaltung und Gestaltung unserer schönen westpfälzischen Heimat geleistet und zugleich neue Impulse für eine nachhaltige Entwicklung ausgelöst werden können.

Ihr
Hans Habermann

Hans Habermann
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lauterecken

Impressum

Herausgeber: Kulturamt Kaiserslautern, Fischerstraße 12, 67655 Kaiserslautern
Konzept: GfL Planungs- und Ingenieurgesellschaft GmbH, Schloßstraße 23, 56068 Koblenz
Photos: Kulturamt Kaiserslautern, GfL Koblenz, Fremdenverkehrszweckverband Landkreis Kusel, Dr. Eyben, Wiesweiler

1. Auflage, Oktober 1999
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Besuchen Sie die Website: www.landentwicklung.rlp.de

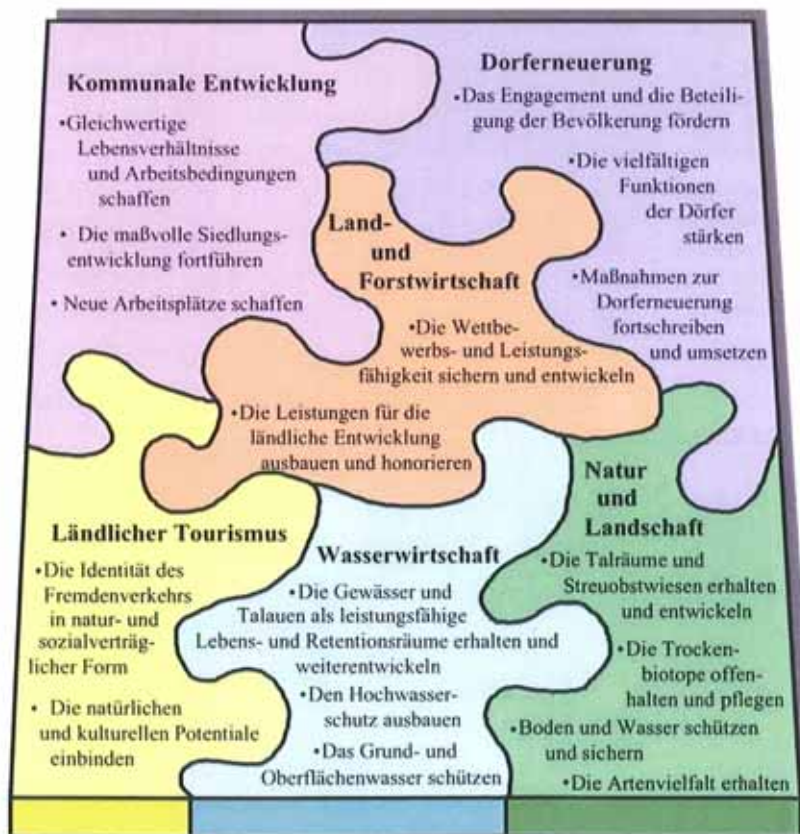
Mehrere Ziele - einheitliches Konzept

Im Mittelpunkt der AEP Lauterecken stand vor allem die Erhaltung und Entwicklung der reizvollen Kulturlandschaft und die wirtschaftliche Zukunft dieses Raumes. Die AEP hatte die folgenden Aufgabenschwerpunkte:

- Untersuchung der landwirtschaftlichen Betriebe einschließlich ihrer Entwicklungsmöglichkeiten und der erforderlichen Maßnahmen, um auch künftig wettbewerbsfähig zu bleiben;
- Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung, zu der neben der Land- und Forstwirtschaft vor allem auch die gemeindliche Entwicklung und die Dorferneuerung, der ländliche Tourismus, der Naturschutz und die Landschaftspflege - auch in Verbindung mit Hochwasserschutz - gehören.

In der AEP wurden für alle wesentlichen Raumnutzer im Untersuchungsgebiet fachliche Leitbilder entwickelt, die in der AEP zu einem integrierten Leitbild zusammengeführt wurden.

Das integrierte Leitbild: Konflikte vermeiden - Gemeinsamkeiten nutzen



Aus diesem integrierten Leitbild lassen sich beispielhaft vier Aktionsbereiche ableiten, die im Innenteil näher erläutert werden.

Bis zu einer tatsächlichen Umsetzung dieser oder Ihrer eigenen Ideen ist noch viel zu tun.

Machen Sie mit!

Kommunale Entwicklung und Dorferneuerung

Die Zukunft der Verbandsgemeinde Lauterecken ist in hohem Maße abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung in diesem Raum. Dazu enthält die AEP Lauterecken zahlreiche Hinweise, die es nun weiterzuverfolgen gilt.

Eine große Rolle zur Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen in den Gemeinden spielt die Dorferneuerung. Sie kann in Zukunft neuen Schwung in die Region bringen, z. B. bei der Unterstützung der Umnutzung von ortsbildprägenden Gebäuden für Wohnen und Arbeiten. Dabei ist auch die Umsetzung von kommunalen Planungen zur Verbesserung der Infrastruktur ein wichtiger Baustein.

Weitere Möglichkeiten ergeben sich auch in den Bereichen des ländlichen Tourismus, der Verarbeitung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte und der örtlichen Gastronomie.



Erhaltung ortsbildprägender Bausubstanz: ein Ziel der Dorferneuerung

Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft prägen das Landschaftsbild, die Dörfer und das nähere Umfeld der Menschen in der Verbandsgemeinde Lauterecken. Deshalb ist die Zukunft dieses Raumes eng verbunden mit den wirtschaftlichen Aussichten für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Nur eine leistungs- und wettbewerbsfähige, marktorientierte und umweltschonende Landwirtschaft kann die vielfältigen gesellschaftlichen Aufgaben auch künftig noch erfüllen.

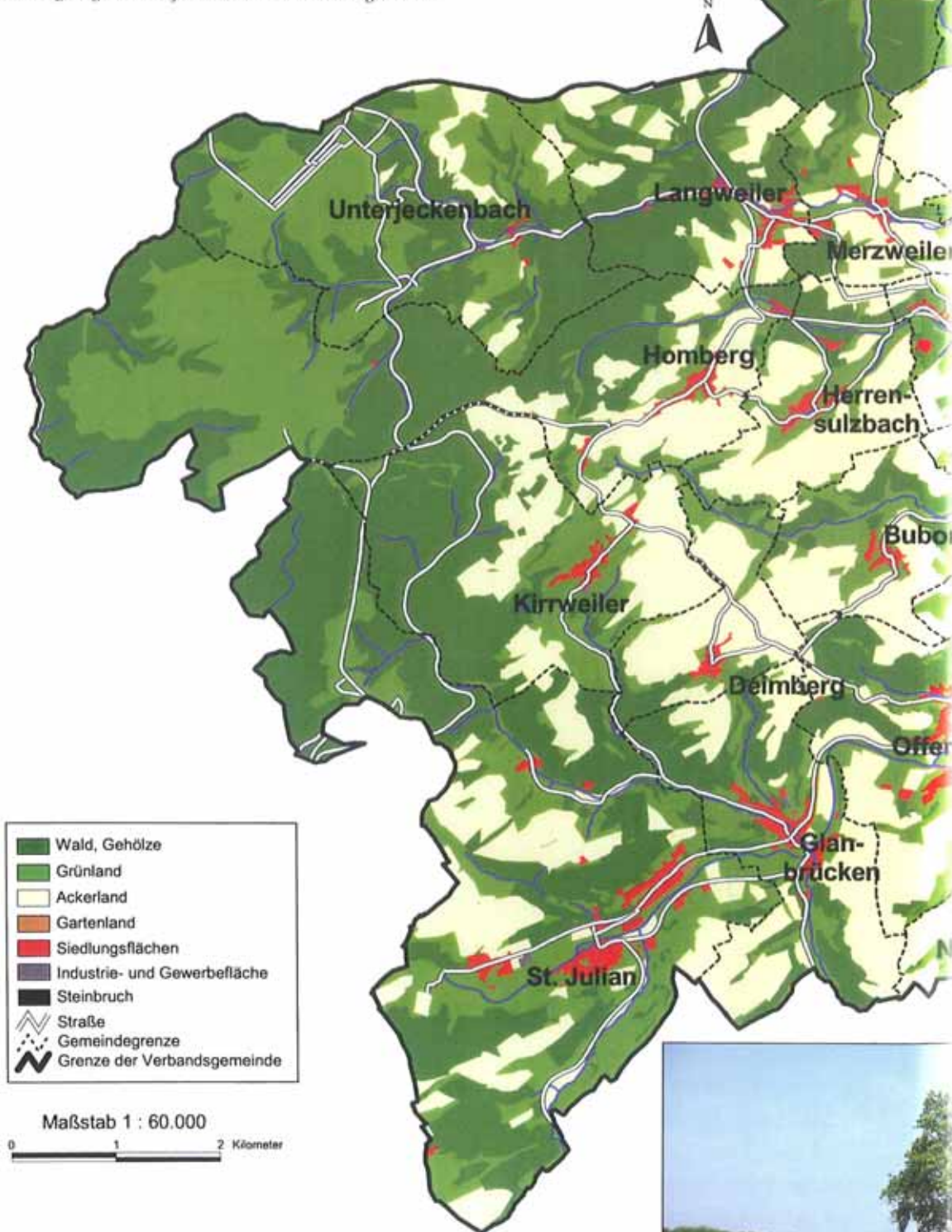


Doppelter Nutzen: Verbesserte Arbeitsbedingungen für die Landwirte und bodenschonende Anbaumethoden können häufig gleichzeitig realisiert werden.

Gerade die Betriebe in der Westpfalz, die überwiegend von der Milchwirtschaft und dem Getreideanbau leben, sind durch die sich wandelnden agrarpolitischen Zielsetzungen („Agenda 2000“) einem verschärften Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Dieser wird durch zu kurze Schlaglängen, zersplitterten Grundbesitz und unzureichende Erschließung noch verstärkt. Es ist deshalb ein wesentliches Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und die Einkommenssituation der Betriebe durch Maßnahmen der Bodenordnung und der einzelbetrieblichen Förderung zu verbessern. Da jeder Arbeitsplatz in der Landwirtschaft auch Arbeitsplätze im vor- und nachgelagerten Bereich sichert, ist dies gleichzeitig aktive Arbeitsmarktpolitik für die Region.



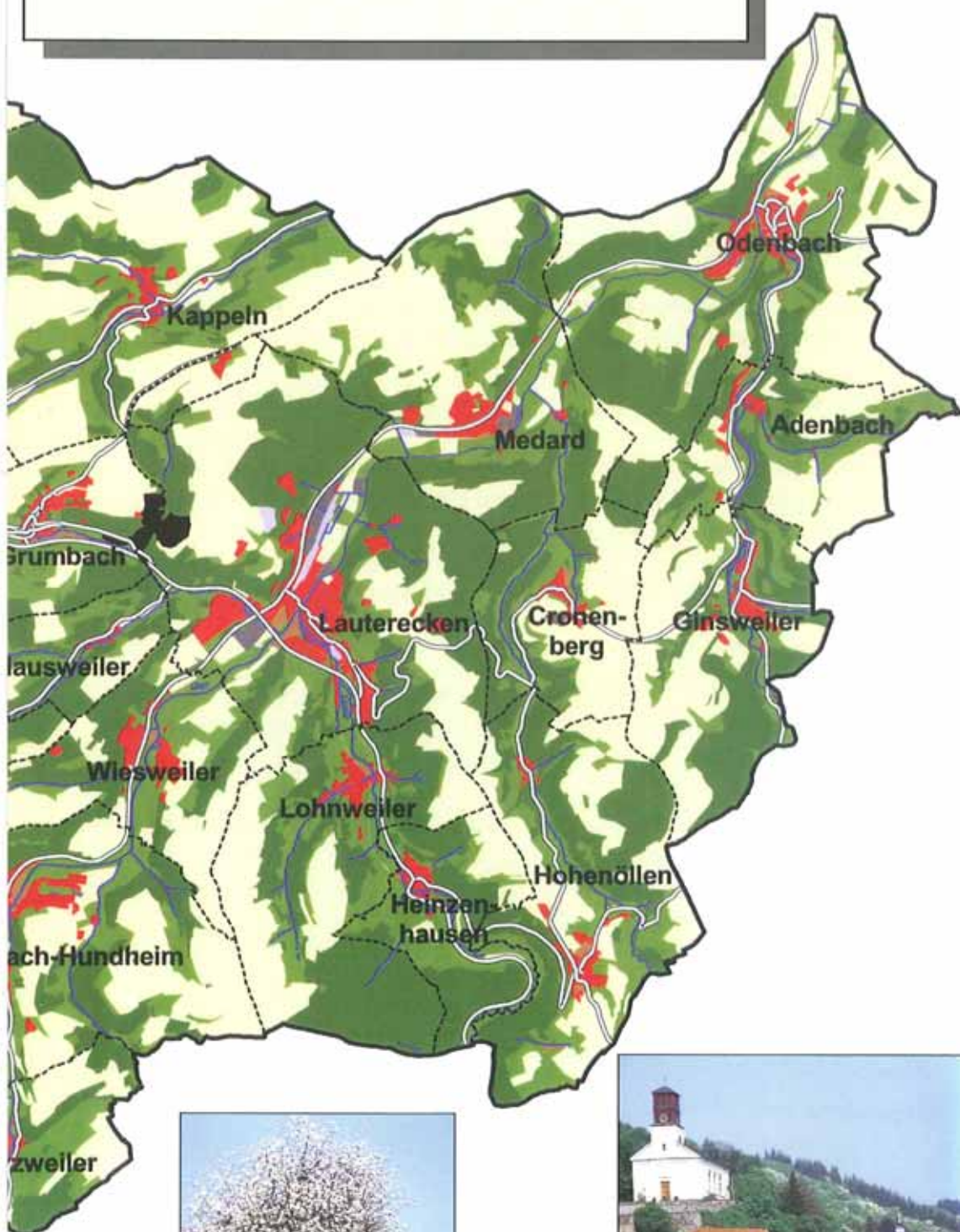
Mittelgebirgslandschaft im Süden der Verbandsgemeinde



Blühende Felder und Wiesen – ein An-
grat gratis serviert von der Landwirtschaft

Die Verbandsgemeinde Lauterecken

- eine historisch gewachsene Kulturlandschaft -



Schmans -



Noch prägen Obstwiesen die Landschaft - wer pflegt sie in Zukunft?



Historische Bauten in Grumbach - Kultur und Natur liegen in Lauterecken eng beieinander

Naturschutz, Landschaftspflege und Gewässerentwicklung

Die Verbandsgemeinde Lauterecken ist reich an wertvollen natürlichen Lebensräumen. Dies sind besonders

- Talräume der Gewässer Glan, Lauter und Odenbach,
- artenreiche Streuobstwiesen,
- vielfältige Weinbergsbrachen und Trockengebiete.

Diese sind aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Perspektiven und vielfältiger Nutzungskonkurrenzen gefährdet. Nur durch gemeinsame Anstrengungen aller Landnutzer können sie erhalten und weiterentwickelt werden.



In den Glanauen wurde bereits mit der Schaffung von Uferlandstreifen begonnen. Die Landwirtschaft profitiert gleichzeitig durch die Schaffung großer und gut geformter Bewirtschaftungsstücke.

Wege hierzu können sein

- Strategien zur „Pflege durch Nutzung“,
- Flächenmanagement der ländlichen Bodenordnung,
- das „Ökokonto“ der Gemeinden.

Streuobstwiesen sind attraktiv für Touristen und Naturschützer. Die Vermarktung von regional erzeugtem Obstsaft könnte sie auch wirtschaftlich wieder wertvoll machen!



Ländlicher Tourismus

Das wesentliche Potenzial für den ländlichen Tourismus in der Verbandsgemeinde Lauterecken ist die vielfältige, abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Ländlicher Tourismus und Erholung sind bereits Bestandteil der Fremdenverkehrs-Initiative „Pfälzer Bergland - Kuseler Musikantenland“ des Landkreises Kusel.



Ländlicher Tourismus als Wirtschaftsfaktor hat in der Verbandsgemeinde Lauterecken Aussicht auf Erfolg.

Für den Bereich der Verbandsgemeinde ist es wichtig, dass zur Fortentwicklung des ländlichen Tourismus die dazu notwendige Infrastruktur vorangetrieben wird. Dies gilt beispielsweise für folgende Bereiche:

- Direktvermarktung,
- „Urlaub auf dem Bauernhof“,
- landschaftsbezogenes gastronomisches Angebot,
- Wander- und Radwegenetz,
- touristische Attraktionen (z.B. Glantalbahn, kulturhistorisch bedeutsame Gebäude).



Kleinod im Verborgenen: Die Hirsauer Kapelle